

## Modulprüfung aus Finanzrecht, 25.1.2017

*Univ.-Prof. Dr. Sabine Kirchmayr-Schliesselberger, Univ.-Prof. DDr. Gunter Mayr,*

*Univ.-Prof. Dr. Michael Tanzer*

Die Arbeitszeit beträgt 90 Minuten. Achten Sie auf die Fragestellung, antworten Sie kurz und sachgerecht; für Antworten, die nicht gefragt wurden, werden auch keine Punkte vergeben.

Bei Unklarheiten im Sachverhalt treffen Sie Annahmen.

Schreiben Sie nur auf der ausgeteilten Angabe. **Der freie Platz hat keine Bedeutung für die notwendige Länge der Beantwortung.**

Sollten Sie während der Prüfung mit einer Gesetzesausgabe angetroffen werden, die mehr als reine Paragrafenverweise und Unterstreichungen enthält, wird Ihnen diese abgenommen.

**Prüfungen, bei denen unerlaubte Hilfsmittel verwendet werden, werden nicht beurteilt.** Die Prüfung wird jedoch **auf die Gesamtzahl der Wiederholungen angerechnet und im Sammelzeugnis gesondert dokumentiert** (§ 12 Abs 6 Satzung der Universität Wien).

**Punkte:**                      32 – 37: Befriedigend  
44 – 50: Sehr gut            26 – 31: Genügend  
38 – 43: Gut                    0 – 25: Nicht genügend

**Nachname:** \_\_\_\_\_

*Teil I:* \_\_\_\_\_ *Teil II:* \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

*Punkte gesamt:* \_\_\_\_\_

**Matrikelnummer:** \_\_\_\_\_

*Note:* \_\_\_\_\_

### **Teil 1 – Ertragsteuern [25 P]**

---

#### **1. Einkommensteuer [3 P]**

Nennen Sie die Definition und die Voraussetzungen von „gewillkürtem Betriebsvermögen“. Geben Sie dazu ein Beispiel. [3]

## 2. Einkommensteuer [5,5 P]

Herr A betreibt einen Supermarkt als Einzelunternehmer. Da der wirtschaftliche Erfolg des Supermarkts ausbleibt, nimmt er ein Coaching durch einen fragwürdigen Berater (=fremder Dritter) in Anspruch. Für das vereinbarte Coaching bekommt A EUR 500,-- in Rechnung gestellt (angemessen wären EUR 200,--), die er als abzugsfähige Betriebsausgabe geltend machen möchte. Darf das FA Herrn A den Betriebsausgabenabzug versagen? [2]

VARIANTE: Herr A betreibt einen Supermarkt als Einzelunternehmer. Da der wirtschaftliche Erfolg des Supermarkts ausbleibt, nimmt er ein Coaching durch seine Gattin in Anspruch. Für das vereinbarte Coaching bekommt A EUR 500,-- in Rechnung gestellt (angemessen wären EUR 200,--), die er als abzugsfähige Betriebsausgabe geltend machen möchte. Darf das FA Herrn A den Betriebsausgabenabzug versagen? [3,5]

### 3. Einkommensteuer [2,5 P]

Frau A ist praktizierende Ärztin. Für steuerliche Fragen wendet sie sich an Sie.

- a. Frau A überlegt, ob für sie eine steuerliche Pauschalierung in Frage kommt. Im Vorjahr hatte sie einen Umsatz iHv EUR 202.000,--. [1,5]

- b. Sie hat folgende Betriebsausgaben: monatliche Miete, medizinische Wareneinkäufe, Strom- und Wasserkosten, Abschreibungen, Lohn- und Sozialversicherungskosten ihrer Assistentin, Werbung, Steuerberatungskosten. Welche Betriebsausgaben dürfte Herr A zusätzlich zur gesetzlichen Betriebsausgabepauschalierung geltend machen [1]

[Pro Falschnennung: - 0,5 Pkt]

### 4. Einkommensteuer [6,5 P]

- a. A und B schließen sich zu einer Personenvereinigung in der Rechtsform einer OG zusammen, die Einkünfte aus Gewerbebetrieb erzielt. Im ersten Wirtschaftsjahr hat die Gesellschaft hohe Verluste (wg Instandsetzungen) erwirtschaftet. Wie sind diese Verluste steuerlich zu behandeln und können sie allenfalls in Folgejahren mit Gewinnen verrechnet werden? [4]

(Sowohl die Gesellschaft als auch die Gesellschafter A und B führen ordnungsgemäß Bücher.)

- b. VARIANTE: A und B schließen sich zu einer Miteigentümergeinschaft zusammen, die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Büroräumlichkeiten inklusive Garagen erzielt. Im ersten Wirtschaftsjahr werden hohe Verluste (wg Instandsetzungen) erwirtschaftet. Wie sind diese Verluste steuerlich zu behandeln und können sie in Folgejahren mit Gewinnen verrechnet werden? [2,5]

### **5. Körperschaftssteuer [3 P]**

Beurteilen Sie die steuerliche Behandlung der Gewinnanteile und der Veräußerungsgewinne (inklusive Begründung), wenn die A-AG (Sitz: Wien) folgende Beteiligungen hält und in der Steuererklärung keine besonderen Schritte gesetzt hat: [3]

- a) 20% an einer amerikanischen GmbH (Amtshilfe; wird gehalten seit zwei Jahren)
- b) 6% an einer kasachischen GmbH (keine Amtshilfe; wird gehalten seit zwei Jahren)

**6. Körperschaftsteuer [3 P]**

Welche steuerlichen Auswirkungen haben folgende Vorgänge auf Ebene der Gesellschaft/des Gesellschafters?

a. Der Gesellschafter einer GmbH zahlt die Steuerberatungskosten seiner Gesellschaft von seinem Privatkonto. [1,5]

b. Die Gesellschaft zahlt einem Gesellschafter-Geschäftsführer Reisekosten, die anlässlich einer privaten Urlaubsreise mit seiner Familie entstanden sind. [1,5]

**7. Umgründungssteuerrecht [1,5 P]**

Die A-GmbH ist zu 100% an der B-GmbH (alleiniger Hauptgesellschafter) beteiligt. Das Vermögen der B-GmbH soll auf die A-GmbH übertragen werden, wobei die B-GmbH nicht mehr weiterbestehen soll. Was wären die steuerlichen Rechtsfolgen ohne UmgrStG und welcher Art des UmgrStG könnte konkret in Betracht kommen? [1,5]

**Teil 2 – Umsatzsteuer, Verkehrsteuern, Gebührenrecht, Verfahrensrecht, Finanzstrafrecht [25 P]**

**8. Umsatzsteuer [3 P]**

Liegt in folgenden Fällen ein der Umsatzsteuer unterliegender Leistungsaustausch vor? Begründen Sie Ihre Antwort kurz!

a) Die Erdöl-AG nimmt auf einem Acker des Bauern B eine Bodenuntersuchung zum Auffinden allfälliger Erdölvorkommen vor. Um die Zustimmung des B für diese Untersuchung zu erhalten, leistet die Erdöl-AG an B eine als „Entschädigung für die auftretenden Bewirtschaftungerschwernisse und Ernteausfälle“ bezeichnete Zahlung iHv EUR 20.000,--. [1]

b) Im Zuge von Straßenbauarbeiten durch das Bauunternehmen B-AG beschädigt ein unaufmerksamer Mitarbeiter der B-AG das daneben parkende Auto von A. In Folge eines gerichtlichen Urteils hat die B-AG dem A die Reparaturkosten iHv EUR 500,-- zu ersetzen. [1]

c) A ist Mitglied in einem Fitnessclub, der in der Rechtsform einer GmbH betrieben wird. Er zahlt einen monatlichen Mitgliedsbeitrag von EUR 19,90. Dafür kann er zahlreiche Sportgeräte sowie das Solarium des Clubs nutzen. [1]

**9. Umsatzsteuer [6 P]**

Beurteilen Sie folgende Sachverhalte aus umsatzsteuerlicher Sicht und begründen Sie ihre Lösung!

a) Der Vorarlberger Unternehmer V möchte eine neue Produktionshalle in Dornbirn errichten. Der für die Errichtung des Hallenfundaments benötigte Beton wird vom schwedischen Unternehmen S bezogen, das den Beton nach Dornbirn transportiert. [3,5]

b) Der Wiener Juwelier schenkt seiner Frau zum Jahrestag einen Brillantring aus seinem Geschäft!  
[1,5]

c) Der Österreicher Ö fährt nach Ungarn zum Friseur. Wo ist der Ort der Leistung und welche Konsequenz ergibt sich daraus? [1]

#### **10. Umsatzsteuer [3 P]**

---

Der Kfz-Händler K kauft regelmäßig von Privaten gebrauchte PKWs, um diese weiter zu verkaufen. Was hat K aus umsatzsteuerlicher Sicht beim Weiterverkauf der PKWs zu beachten? [3]

**11. Grunderwerbsteuer [3,5 P]**

Beurteilen Sie folgende Sachverhalte nach dem GrEStG und begründen Sie Ihre Lösung!

- a) Frau N erhält von ihrem Onkel O ein Grundstück geschenkt (Verkehrswert: EUR 300.000,-- Grundstückswert: EUR 200.000,--; Einheitswert: EUR 25.000,--), jedoch behält sich der Onkel das Nutzungsrecht bis zu seinem Tode vor (Wert: EUR 100.000,--). [3]

- b) Die Steuerschuld in Bsp a) entsteht am 1.5.2016. Wann endet in diesem Fall die Steuererklärungsfrist? [1]

## 12. Verfahrensrecht [5 P]

Beurteilen Sie folgende Sachverhalte aus verfahrensrechtlicher Sicht!

- a) Der Unternehmer A gibt seine Einkommensteuererklärung für das vergangene Jahr statt Ende April (bzw Ende Juni bei elektronischer Eingabe) erst Ende Juli ab. Welche Sanktionen sieht die BAO hier vor? [1]

- b) Der nachfolgende Einkommensteuerbescheid berücksichtigt nicht sämtliche – in der Einkommensteuererklärung geltend gemachte – Werbungskosten. [3]

Wann wird die bescheidmäßig festgesetzte Abgabe fällig? [0,5]

Welche rechtlichen Möglichkeiten stehen zur Bekämpfung des Bescheides offen? Wie wirken sich diese auf die Fälligkeit der Abgabe aus? [1,5]

Kann die Beschwerdefrist verlängert werden? Wie wirkt sich eine Verlängerung auf die Fälligkeit aus? [1]

- c) Das BFG weist die Beschwerde des Steuerpflichtigen als unbegründet ab. Welche rechtlichen Möglichkeiten stehen zur Bekämpfung des BFG-Erkenntnisses offen? [1]

---

### 13. Gebühren [2,5]

---

- a) Da A nach Wien übersiedeln möchte, befindet er sich auf Wohnungssuche. Als er nach einem Besichtigungstermin mit B über die Mietkonditionen einer ihm gefallenden Wohnung einig wird, beschließen beide, dies auch schriftlich zu beurkunden. Vereinbart wird eine unbefristete Miete von monatlich EUR 1.000,--. Beurteilen Sie diesen Fall aus gebührenrechtlicher Sicht! [2]

- b) Wer hat eine allfällige Gebührenschuld zu bemessen? [0,5]

---

### 14. Finanzstrafrecht [2 P]

---

Der Arbeitnehmer AK hat im Kalenderjahr über zwei Monate hinweg gleichzeitig zwei Beschäftigungsverhältnisse aus denen er lohnsteuerpflichtige Einkünfte bezieht. Darüber hinaus verdient er sich in diesem Kalenderjahr als selbständiger Mechaniker noch EUR 16.000,-- dazu. Er hat gem § 42 Abs 1 Z 3 EStG die Pflicht eine Steuererklärung abzugeben. AK kommt dieser Pflicht jedoch vorsätzlich nicht nach und bewirkt dadurch eine Abgabenverkürzung. Welches Finanzvergehen verwirklicht AK dadurch? Begründen Sie Ihre Antwort kurz! [1]